



„Antoine de Saint-Exupéry meinte, die Sprache ist die Quelle aller Missverständnisse. Ich hatte schon mit meiner Textbilder-Serie begonnen, als ich wieder auf dieses Zitat aus ‚Der kleine Prinz‘ stieß. Denn als Missverständnisse, Irrtümer oder Fehler könnte man meine Arbeiten auf den ersten Blick durchaus interpretieren. Meine Konstante ist die Veränderung. Sie ist mein Denkwerkzeug, wenn es darum geht, gängige Sprach- und Textelemente einer genauen Analyse zu unterziehen – einer Art Veränderbarkeitsstudie, wenn man so will. Im Fall des Falles entstehen Neuinterpretationen mit überraschendem Sinn und einprägsamer Wirkung.“ (Christian Sova)

Christian Sova

Geboren 1970 in Wien, Studium der Kommunikationswissenschaft; Texter und Autor; mehrere Buchveröffentlichungen, zuletzt „Der große Buchstabenraub“ (Kunstanstifter Verlag, September 2015, gemeinsam mit dem Illustrator Thomas Riegler). Die Textbilder-Serie versteht sich als

„work in progress“ und wird laufend auf der Homepage von Christian Sova aktualisiert. Alle Bilder entstehen durch eine Kombination von Acryl- und Ölfarbe auf Leinwand.

Lebt und arbeitet in Wien.

www.christiansova.com